SKH

SPORTKLUB HANDELSMINISTERIUM

Sport- und Kulturvereinigung des Bundesministeriums
für wirtschaftliche Angelegenheiten

MITTEILUNGEN

A -1012 Wien, Stubenring 1 (Regierungsgebäude), Telefon 71100/DW Postsparkassenkonto Nr. 1600.351

Nr. 31 Jänner 1998

ACHTUNG ANKÜNDIGUNG ACHTUNG ANKÜNDIGUNG ACHTUNG ANK

HEINZ WINKLER – FRITZ MOLCIK GEDENKTURNIER

Die Sektion Fußball des SKH veranstaltet am

Sonntag, dem 25. Jänner 1998,

ihr schon traditionelles Hallenfußballturnier.

Teilnehmer:
FRÖHLICHER DONNERSTAG
PETTEND SE (Ungarn)
ALTE WIENER BÄCKEREI
SPORTKLUB HANDELSMINISTERIUM

Ort: 1. Wiener Sporthalle Hyegasse, 1030 Wien, Hyegasse 1
Zeit: 13.00 Uhr – 18.00 Uhr

Da dieses Turnier international besetzt ist, bittet die Sektionsleitung um zahlreichen Besuch.

Sektion Sport- und Jagdliches Schießen

SL Klaus-Peter SCHACHINGER 0664/3080140
Süßenbrunn: AB/FAX: 285 32 82

Sportnachrichten

Die derzeit laufenden Cup-Bewerbe (LG und LP) sind für unsere Schützen leider nicht so erfolgreich wie die vergangene Saison Feuerpistole, Vorderlader und Gewehr.
Die LG-Mannschaft konnte bisher einen Sieg (gegen WSV 3) erringen.
Bei den LP-Schützen sieht es ähnlich aus:

SKH 1: 1 Sieg, 2 Niederlagen
SKH 2: 1 Sieg, 2 Niederlagen

Da unsere Mannschaften sehr darunter leiden, daß im Krankheitsfall kein Ersatz gestellt werden kann, werden alle Schützen zu vermehrtem Training im Luftdruck-Keller eingeladen! Die Beteiligung läßt zur Zeit sehr zu wünschen übrig!

Wir wünschen unseren Schützen für die nächsten Runden viel Glück und mehr Zehner!

Rudolf Stadtmüller verstorben

Erst Ende November 1997 haben wir erfahren, daß Herr Rudolf Stadtmüller bereits am 8. September plötzlich und völlig unerwartet im 46. Lebensjahr von uns gegangen ist.

Rudolf Stadtmüller trat im Sommer 1996 der Sektion „Sport- und Jagdliches Schießen" bei und war ein ruhiger und unaufdringlicher Sportkamerad.

Das Begräbnis fand am 20. September um 11.00 Uhr in Angern statt und aus dem oben genannten Grund war es der Sektionsleitung weder möglich an der Trauerfeier teilzunehmen, noch eine Kranzspende zu hinterlegen.

Umso mehr gilt unser aller Mitgefühl vor allem seiner lieben Gattin und seinen Angehörigen.

Terminvorschau

So., 8. Februar 1998 - Feier anläßlich „30 Jahre Sektion Sport- und Jagdliches Schießen"
Do., 26. Februar 1998 um 19.00 Uhr - „Schützenhauptversammlung"
Ende Juni 1998 - Feier anläßlich „20 Jahre Sportstätte Süßenbrunn"
(Zu obigen Terminen wird noch persönlich eingeladen.)

Fr. 4. - So. 6. September 1998 - Staatsmeisterschaften/Pistole in Süßenbrunn

Sektion Sportkegeln

SL Peter PELZLBAUER 313 33 - 5235

Dank der guten Leistungen in den letzten Meisterschaftsspielen liegt die Bundesligamannschaft derzeit auf dem hervorragenden 2. Platz! Das bedeutet die Möglichkeit auf den Aufstieg in die 1. Bundesliga, wenn der Erstplacierte auf den Aufstieg verzichtet.

Auch die Landesliga hält sich ganz gut, obwohl hier Siege und Niederlagen abwechseln. Dennoch ist es eine Steigerung im Vergleich zum Vorjahr, wo an dieser Stelle zumeist über Niederlagen berichtet werden mußte.

2. Bundesliga Nord

8. Runde: **SKH - SKV Wittau** **14 : 6** (896:878)
22.11.97 Punkte: Stefan Giokas (962 - neuer SKH-Einzelbahnrekord!), Reinhard Strohmayer (900), Harald Pelzlbauer (894), Georg Wessely (855) 3.

Dieser Sieg gegen den Tabellenführer war zwar erhofft und wichtig, aber dennoch überraschend. Nur möglich durch eine gute Mannschaftsleistung mit drei 900ern (der 3. durch Peter Pelzlbauer mit 908). Unser Team komplettierte Karl Strohmayer - leider etwas außer Form mit für ihn enttäuschenden 857. Aber: Sieg bleibt Sieg! Herzliche Gratulation der Mannschaft!

9. Runde: **KSV Siemens 2 - SKH** **8 : 12** (819):826)
Punkte: Stefan Giokas (889), Christian Vsetecka (777) 3; Reinhard Strohmayer (868), Karl Strohmayer jun. (824) 2.

Eine unglaublich schwer zu spielende Bahn - vor allem, was den Kegelfall betrifft. Hier gibt es keine Nachfaller, kein Rutschen, keine Wandabpraller. Nur was direkt umgespielt wird, fällt. Nach meiner Meinung nicht mehr zeitgemäß - vor allem, was eine Bundesligabahn betrifft - aber hier gehen die Meinungen wohl auseinander. Das Ergebnis selbst war erwartet, da Siemens 2 weit hinter uns in der Tabelle liegt. Obwohl es dann noch knapper wurde als wir dachten. Wichtig vor allem die von Stefan Giokas erzielten 889 Kegel, die uns wertvolle Zähler für die Mannschaftswertung brachten. Diesen Spieler kann man derzeit auf jede Kegelbahn stellen und er wird eine hervorragende Leistung bringen - ein würdiger Sportkapitän. Überraschend auch Christian „Jolly Joker" Vseteckas unglaubliche 3 Punkte mit 777. Die zwei „Nuller" Harald Pelzlbauer und Georg Wessely einigten sich brüderlich auf die Quote von jeweils 799. Sektionsleiter Peter Pelzlbauer zog es vor, auf ein berufliches Seminar zu fahren, diese Partie zu verpassen und sich - leider leider - seinen Auswärtsschnitt nicht zu verhauen.

2. Wiener Landesliga - Kampfmannschaft

7. Runde: **KSK Interunfall/CA - SKH** **5 : 15** (818:850)
28.10.97 Punkte: Matthias Eigl (898), Georg Wessely (893), Josef Bischof (824), Gerald Stangl (808) 3; Thomas Vsetecka (811) 1.

Eine sehr gute Auswärtsleistung - sogar eine der besten Leistungen der Landesliga-Mannschaft! Zusätzlich eine glückliche Hand des Sportkapitäns sicherte uns einen verdienten, hohen Auswärtssieg! Unglücklicherweise machte der 6. Mann dieser Partie - Christian Vsetecka - mit 864 leider keinen Punkt - trotz 438 auf der 1. Bahn.

8. Runde: **SKH - KSK Postamt 1150** **7 : 13** (818:846)
4.11.97 Punkte: Reinhard Strohmayer (888) 3; Josef Bischof (755) 2; Matthias Eigl (867), Wolfgang Jiricek (824) 1

Trotz zahlreicher Einzelpunkte leider ein schwacher Mannschaftsschnitt und keine Chance auf die Partie. Nach dem hohen Auswärtserfolg der letzten Runde tut diese klare Heimniederlage natürlich weh - aber so ist eben der Sport.

9. Runde: **Polizei Wien 3 - SKH** **10 : 10** (837:839)
11.11.97 Punkte: Reinhard Strohmayer (900) 3; Matthias Eigl (867), Thomas Vsetecka (843) 2; Josef Bischof (786) 1.

Eine ausgeglichene Partie, die auch schlecht ausgehen hätte können. Erst die ausgezeichnete Auswärtsleistung von Strohmayer, der seinem Gegner immerhin 71 Kegel abnahm, ermöglichte uns die 2 Mannschaftpunkte. Tapfer kämpfend aber leider punktelos blieben noch Wolfgang Jiricek mit 826 und Georg Wessely mit 814.

11. Runde: **KSK Wiengas 2 - SKH** **15 : 5** (825:775)
27.11.97 Punkte: Thomas Vsetecka (794) 2; Wolfgang Jiricek (796), Josef Bischof (788), Matthias Eigl (778) 1.

Auf der Gaswerkbahn in Leopoldau kamen wir nicht ganz zurecht. Die Niederlage geht leider durch eine geschlossen mäßige Mannschaftsleistung ohne High-Lights (kein 800er) irgendwie in Ordnung - wenn man das von einer Niederlage sagen kann. Der Gegner hingegen schaffte immerhin 5 gute 800er und somit die Mannschafts- und die meisten Einzelpunkte.

2. Wiener Landesliga - Reservemannschaft

7. Runde: **SKH - KSK Interunfall/CA** **6 : 14** (380:401)
28.10.97 Punkte: Stephan Wimmer (425); Philipp Vsetecka (395) 3.

Was wären wir ohne unseren Nachwuchs! Diesmal haben es die „Jungen" den „Alten" ganz schön gezeigt! Ein Schlamassel wäre diese Partie ohne diese Leistungen gewesen! Punktelos blieben Andreas Kleinhansel mit sehr guten 381, Otto Pech mit 379, Heinz Pelzlbauer mit 363 und schließlich Harald Czerny mit 334.

8. Runde: **KSK Postamt 1150 - SKH** **19 : 1** (416:365)
5.11.97 Punkt: Andreas Kleinhansel (403) 1.

So schlecht, wie das Ergebnis aussieht, waren unsere Leistungen gar nicht. Immerhin gab es neben Kleinhansel, der das „zu-null" verhinderte, noch einen 2. 400er mit Christian Vseteckas 403. Weiters: Stephan Wimmer 366, Philipp Vsetecka 356, Otto Pech 346 und Harald Czerny 318.

Freundschaftsspiel

SKH - PSV Schwechat **6 : 14** (380:423)
25.11.97 Punkte: Heinz Pelzlbauer (399) 3; Herbert Wimmer (415), Gerhard Holzmann (388), Philipp Vsetecka (377) 1.

Trotz eines recht guten Schnitts war der Gegner dennoch besser und ließ uns keine Chance. Der Unterschied war wohl, daß wir mit der B und der Gegner mit der A bzw. teilweise mit der Bundesliga-Mannschaft angetreten war. Aber wie auch immer: Es ist fein, daß in für die Landesliga meisterschaftslosen Wochen dennoch freundschaftliche Wettkämpfe zustande kommen und so die Motivation für gute Leistungen gesteigert wird. Ein Dank an Christian Vsetecka, der dieses Spiel gemeinsam mit Johann Temistokle von Schwechat organisiert hat.

Sektion 2

Mannschaftsbahnrekord neuerlich verbessert.
Im Meisterschaftsspiel gegen GROSSENZERSDORF wurde der erst vor kurzem aufgestellte Mannschaftsbahnrekord am Stubenring neuerlich verbessert. Der neue Rekord lautet: 2759 Kegel, Schnitt 459.5. Damit wurde der alte Rekord um 15 Kegel verbessert. Hiezu trugen bei: Hübsch 512, Wimmer 478, Kleber 476, Schauhuber 441, Köck 440 und Frank 412 Kegel.

In diesem Zusammenhang muß auch einmal gesagt werden, daß diese Leistungsverbesserungen, sei es im Einzel oder in der Mannschaft, erst aufgrund der exzellenten Bahnpflege durch Kollegen Hitt möglich geworden sind. Die Kegler der Sektion 2 danken ihm für seinen Einsatz!

In der Meisterschaft selbst geht das Auf und Ab munter weiter. Keine Mannschaft konnte sich punktemäßig von den übrigen Vereinen absetzen.

Die Ergebnisse im einzelnen:

SKH 2 - GROSSENZERSDORF **15 : 5** (459:429)
Punkte: Hübsch 512 (3), Wimmer 478 (2), Kleber 476 (2), Schauhuber 441 (2), Köck 440 (2), Franz 412 (2)

Gegen die Mannschaftbestleistung hatten unsere Gäste keine Chance, obwohl sie nicht schlecht spielten. Dies zeigt sich schon daran, daß unsere Starter mit Ausnahme von Hübsch je einen Leistungspunkt abgeben mußten. Im dritten Versuch gelang es nun Hübsch doch, den 500-er zu überspielen.

WAT-LIESING - SKH 2 16 : 4 (424:400)
Punkte: Frank 415 (2), Schauhuber 386 (2)

Wie immer in Liesing: auch diesmal war gegen den derzeitigen Tabellenführer nichts zu holen. Mit Gassers Debut in der Kampfmannschaft konnte man zufrieden sein. Die Mannschaftsbestleistung von 434 Kegeln von Hübsch blieb punktelos: sein Gegner traf 482 Kegel!

SKH 2 - ESV-SÜDOST 17 : 3 (447:403)
Punkte: Hübsch 489 (3), Kleber 454 (3), Wimmer 448 (3), Köck 418 (3), Frank 432 (2), Schauhuber 445 (1)

Wir waren auf härteren Widerstand gefaßt, denn im Vorjahr hatten uns die Gäste arg zugesetzt. Diesmal blieben sie weit unter ihren Möglichkeiten und mußten eine empfindliche Niederlage hinnehmen.

OSTBAHN XI - SKH 2 15 : 5 (437:410)
Punkte: Hübsch 408 (3), Frank 425 (2)

Gegen die bekannt starken Eisenbahner - obwohl diesmal nicht so souverän wie sonst - kamen wir um eine hohe Niederlage nicht herum. Unsere Mannschaft spielte zwar gleichmäßig, aber eben zu wenig gut.

Reservemannschaft:

GROSSENZERSDORF - SKH 2 8 : 12 (376:384)
Punkte: Weinzettl 407 (3), Schmid 409(2), Solomka 406 (2), Zinggl 362 (2), Sander 369 (1)

Ein überraschender Auswärtssieg gegen die sonst heimstarken Gastgeber. Bis zum letzten Durchgang nur um 18 Kegel vorne, die bis zum 75. Wurf des letzten Durchganges verspielt waren, konnte Solomka mit einer Glanzleistung im Abräumen das bereits verloren geglaubte Spiel noch in einen Sieg verwandeln.

SKH 2 - WAT-LIESING 15 : 5
Punkte: Kleber 432 (3), Weinzettl 406 (3), Nepp 379 (3), Solomka 402 (2), Hitt 399 (2)

Dieses klare Ergebnis täuscht über den wahren Spielverlauf. Denn nur mit großem Glück fiel der Sieg so hoch aus: 3 Einzelpunkte wurden bei Kegelgleichheit nur durch das bessere Abräumergebnis erzielt und Solomka erreichte mit 402:399 ganz knapp 2 Leistungspunkte.

ESV-SÜDOST - SKH 2 **15 : 5** (386:378)
Punkte: Schmid 400 (3), Nepp 388 (1), Weinzettl 382 (1)

Die erwartete Niederlage, aber nicht in dieser Höhe. Ausschlaggebend in einem an und für sich schwachen Spiel unsere dürftige Mannschaftsleistung. Lediglich Schmid erreichte seine Normalform.

SKH 2 - OSTBAHN XI **13 : 7** ((398:386)
Punkte: Weinzettl 389 (3), Gasser 388 (3), Nepp 428 (2), Solomka 397 (2), Schmid 395 (1)

Die sonst auswärts nicht so starken Gäste hatten eine gute erste Hälfte, gingen mit 5:4 Punkten in Führung, und wir hatten alle Mühe, dieses Spiel noch umzudrehen. Damit blieben wir in der Herbstmeisterschaft in den Heimspielen ohne Punkteverlust.

Sektion Touristik

SL Emilie KRETSEK 401 46 - 318

Wie in der letzten Ausgabe bereits angekündigt, beginnen wir das neue Jahr mit einer

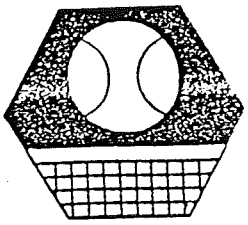
„WANDERUNG AUF DEN HEGERBERG"

Treffpunkt: Samstag, 17. Jänner 1998, 10.00 Uhr Stössing Kirche
(Anfahrt: A1 bis Ausfahrt Böheimkirchen - über Furth -Kasten - Stössing)

Wir wandern von Stössing über das Kloster Hochstraß auf den Hegerberg, wo wir uns im Johann Enzinger Haus wärmen und kräftigen können. Je nach Wetterlage kommen wir auf kürzerem oder längerem Weg zu unserem Ausgangspunkt zurück. Unschwierige Wanderung über 3-4 Stunden mit 320 Höhenmetern.

Im Februar gibt es für die Umweltbewußten wieder einmal die Möglichkeit, mit der Bahn zu unserem Treffpunkt anzureisen, wenn wir von Rekawinkel auf den Troppberg wandern. Näheres wird noch bekanntgegeben.

Den Termin aber schon jetzt bitte vormerken: Samstag, 14. Februar.



Sektion Tennis

SL Franz GLAS 87-66-923

Jahresabschlußfeier

Traditionsgemäß fand am 21. November 1997 im Heurigenlokal Grausenburger im 13. Wiener Gemeindebezirk unsere Jahresabschlußfeier statt. Viele Mitglieder unserer Sektion, insbesondere die Funktionäre und die Mitglieder der auszuzeichnenden Mannschaften folgten der Einladung. Sektionsleiter Franz Glas konnte den Obmann des Sportklubs Handelsministerium, Amtsdirektor Reg.Rat Leo Köck, begrüßen.

In seiner kurzen Ansprache faßte Sektionsleiter Franz Glas die Aktivitäten unserer Sektion im Jahre 1997 zusammen. Besondere Erwähnung fanden die vier Meistertitel, die heuer die Sektion Tennis im Rahmen der Wiener Tennismeisterschaft erringen konnte. Damit gehörte der Sportklub Handelsministerium wieder zu den besten Mannschaften in Wien. Die Senioren +45 konnten unter Mannschaftsführer Peter Offterdinger ungeschlagen den Meistertitel erringen und werden nächstes Jahr im Herren Seniorenbewerb in der 1. Klasse spielen.

Hervorragend wie auch in den letzten Jahren schlugen sich unsere Jugendlichen. Alle drei männlichen Jugendmannschaften, und zwar die beiden Jugendmannschaften bis 18 Jahre und die Jugendlichen unter 12 Jahre konnten in ihren Klassen den Meistertitel erringen. Sektionsleiter Glas meinte, daß damit in eindrucksvoller Weise unterstrichen worden sei, daß der von der Sektionsleitung bereits vor Jahren eingeschlagene Weg der Jugendförderung richtig war. Einen besonderen Dank spendete Sektionsleiter Glas allen Funktionären, den Mannschaftsführern und den beiden Trainern Prasnikar und Eberl.

Die Überreichung der Meisterschaftspokale des Wiener Tennisverbandes an die siegreichen Mannschaften wurde von Obmann Amtsdirektor Reg.Rat Leo Köck vorgenommen.

Ferner wies Sektionsleiter Glas auf die weiteren sportlichen Aktivitäten unserer Sektion, insbesondere die große Anzahl von Freundschaftsspielen, hin. Ebenso fanden die Leistungen unserer Spieler im Wintercup Erwähnung.

Sektionsleiter Glas konnte sich ferner bei unserem langjährigen Tennismitglied und Freund Ivi Adler für die großartige Unterstützung in den letzten Jahren bedanken und sprach die Hoffnung aus, daß diese Unterstützung auch in Zukunft fortgesetzt werden möge.

Da im Jahr 1997 keine Auslandsreise unserer Sektion zustandegekommen war, wies Sektionsleiter Glas darauf hin, daß für den Zeitraum vom 6. bis 13. Juni 1998 eine Reise zum Rhein mit dem wahrscheinlichen Ziel Boppart geplant sei.

Mit einem Dank an alle Mitglieder unserer Sektion für die im Jahre 1997 geleistete Arbeit schloß Sektionsleiter Franz Glas seine Ausführungen und wünschte den Anwesenden nicht nur für den weiteren Verlauf der Jahresabschlußfeier, sondern auch aus Anlaß der Weihnachtsfeiertage und des Jahreswechsels alles Gute.

Sektion Schach

SL Werner Pirker 711 00 - 5739

Betriebsmeisterschaft 1997/98

A-Liga:

Zur Jahreswende gerettet am vorletzten Platz, aber: alles ist möglich!

4. Runde:
AUA - S K H = 5 : 1 (Kleiser, Strauß ½)

B-Liga:

Nach dem 3. Sieg weiterhin im Spitzenfeld

7. Runde:
S K H - Polizei = 4 ½ : 1 ½ (Kleiser, Todor, Karlusch, Petzer 1; Benesch ½)

Tabellen nach 4 Runden:

A-Liga			B-Liga		
1.	Husek	20	1.	E-Werk/Finanz	15 ½
2.	Goldener Löwe	16 ½	2.	CA-BV	15 ½
3.	AUA	14	3.	**S K H**	14 ½
4.	Nuschei	13 ½	4.	Blitzschachklub	14
5.	E-Werk/Finanz	12 ½	5.	Schach Mattes	12
6.	Verkehrsbetrieb	10 ½	6.	Goldener Löwe	11 ½
7.	Blitzschachklub	10	7.	Ärzteschachklub	11 ½
8.	Bank Austria	8	8.	Polizei	10 ½
9.	**S K H**	7 ½	9.	Reichert	8
10	Donaukraft	7 ½	10	Br.Schwechat	7

C-Liga:

4.Runde:
Ak.Wolfmayer - S K H = 5 : 1 (Zaynard 1)

1.Klasse Nord:

Überwintern auf einem Abstiegsplatz heißt es für diese sieggewohnte Mannschaft.

4. Runde:
S K H - Sozialministerium = 2 ½ : 3 ½ (Prammer 1; Mag.Wiater, Aschauer, Elhenicky ½)

Tabellen nach 4 Runden:

C-Liga		1.Kl. Nord	
1.Ak. Wolfmayer	18	1.Polyglott	16 ½
2.CA-BV	16 ½	2.E-Werk/Finanz	15
3.Siemens	13 ½	3.OMV	15
4.Schwarze Dame	13 ½	4.Bank Austria.	13
5.Blitzschachklub	13	5.Arche Noah	13
6.E-Werk/Finanz	12 ½	6.Sozialministerium	12 ½
7.**S K H**	10 ½	7.CA-BV	10
8.Husek.	7 ½	8.Waagner Biro	9 ½
9.Sozialministerium	7 ½	9.**S K H**	9
10.Die Erste	7 ½	0 PSK	6 ½

1.Klasse Süd:

Ein überraschender Sieg über den Tabellenführer.

4. Runde:
AUA - S K H = 2 ½ : 3 ½ (Leitner 1; Schritter, Dr. Zendel,Kunschek, DI. Stuhlik, Ing. Mung ½)

2.Klasse Nord:

Tabellenführung mit 5 Punkten Vorsprung nach nur 4 Runden!

4. Runde:
S K H - OMV = 5 : 1 (Kunschek, Leitner, Dr. Ritz, Pöchlauer, Pirker 1)

Tabellen nach 4 Runden:

1.Klasse Süd			2.Klasse Nord		
1.	AUA	15 ½	1.	**S K H**	19 ½
2.	Post	15	2.	Husek	14 ½
3.	STAW	14	3.	IBM	13 ½
4.	Schach Mattes	13	4.	Bank Austria	12 ½
5.	Br. Schwechat	12 ½	5.	CA-BV	11 ½
6.	**S K H**	12	6.	Waagner Biro	11 ½
7.	Blindenverband	10 ½	7.	OMV	10 ½
8.	Goldener Löwe	10	8.	Nationalbank	9 ½
9.	Wostry	9	9.	Schwarze Dame	9
10	Blitzschachklub	8 ½	10	Sozialministerium	8

2.Klasse Ost:

4. Runde:
S K H - Donaukraft = 4 ½ : 1 ½ (Aschauer, Prammer, Jank 1; Proche, Haindl, Elhenicky ½)

3.Klasse Ost:

4. Runde:
Die Erste - S K H = 3 : 3 (Haindl, DI. Strommer, Salomounek 1)

Tabellen nach 4 Runden:

2.Klasse Ost			3.Klasse Ost		
1.	Südbahn	19 ½	1.	PSK	16 ½
2.	**S K H**	17 ½	2.	Die Erste	15 ½
3.	Polizei	13 ½	3.	**S K H**	14 ½
4.	Ärzteschachklub	12 ½	4.	Hilton	13
5.	ÖAF	12	5.	E-Werk/Landh.	13
6.	Städt.Versicherung	12	6.	Siemens	10
7.	Bank Austria	11	7.	Post	10
8.	Schach Mattes	10 ½	8.	Polyglott	2 ½
9.	Donaukraft	7	9.		
10	Sozialministerium	4 ½	10		

Jahresabschlußfeier

Die heurige Jahresabschlußfeier fand im Beisein unseres Ehrensektionsleiters Ing. Roland Reyel statt,der ebenso wie unser „Technischer Direktor" Hofrat Dr. Herbert Petrousek heftig akklamiert wurde. Nach der Ehrung der Sieger und Placierten in Klub- und Blitzklubmeisterschaft (Ergebnisse in der nächsten Ausgabe) referierte Dr. Petrousek über die Zwischenbilanz der Betriebsmeisterschaft. Das anschließende Paar-Turnier gewannen Leitner/Pirker mit 4 Punkten vor Thomas/ Reimitzer,Petzer/Salomounek je 3 Punkte und den unglücklich kämpfenden Elhenicky/Dr. Kassel mit 2 Punkten.

Genesungswünsche

Carlos Ouder, einer unserer verläßlichsten und liebenswertesten Mitglieder, hat seinen Stammplatz derzeit wieder einmal im Spital.
Da Du möglicherweise auch die Feiertage dort verbringst, wünschen wir Dir von dieser Stelle Gesundheit und eine baldige Rückkehr ans Schachbrett.

DIE SEKTIONSLEITUNG WÜNSCHT ALLEN AKTIVEN UND UNTERSTÜTZENDEN MITGLIEDERN EIN

PROSIT 1998

Sektion Video

SL Alios NEPP 505 87 78 - 34

Vorerst möchten wir Sie, lieber Leser, mit einem "Gut Licht" im neuen Jahr herzlich begrüßen und Ihnen alles erdenklich Gute - vor allem Gesundheit - wünschen!

Tip des Monats:

Aus gegebenem Anlaß - denn sicherlich ist auf dem weihnachlichen Gabentisch so mancher Familien das eine oder andere Videogerät gelegen - bieten wir unsere Hilfe an, wenn Sie Probleme mit der Bedienung haben!

Als nächstes möchten wir unser Programm bekanntgeben:

13.1. Freier Abend für Filmvorführungen.

20.1. Kreativschulung mit Kollegen BARTL. Dazu Videokameras mitnehmen!

27.1. Zusammenfassung der bisherigen Kreativabende.

3.2. Freier Abend für Filmvorführungen. Falls wieder Wettbewerbsfilme eintreffen, werden diese bewertet werden!

10.2. Unser Zeugwart Koll. MESSINER zeigt uns "Was ist wo?"

17.2. Nachtfilmen unter Anleitung der technischen Leitung mit anschließender Besprechung des Aufnahmematerials.

24.2. Freier Abend für Filmvorführungen und gemütlicher Faschingsausklang.

Jahresmotto:

Die Zielsetzung des neuen Arbeitsjahres ist nach Fertigstellung des Schnittstudios die selbstständige Benützung aller zur Verfügung stehender Geräte durch jedes einzelne Mitglied unserer Sektion. Um einen reibungslosen Ablauf der Arbeiten im Schnittstudio zu gewährleisten, werden alle PensionistInnen eingeladen, möglichst tagsüber zu werken, damit die Berufstätigen am Abend und an dienstfreien Tagen ihre Projekte verwirklichen können!

Wichtige aktuelle Vorschau:

Anläßlich der 50 - Jahrfeier des Sportklubs SKH plant unsere Sektion einen Film, der die Tätigkeiten aller Sektionen einschließt. Dieser Film soll die Dauer von ca. 28 Minuten nicht überschreiten, womit sich pro Sektion eine Filmlänge von 2 Minuten ergibt. Infolge der umfangreichen Vorarbeiten für unsere Sektion, werden die Sektionsleiter bereits jetzt ersucht, ihre Vorstellungen und Exposes mit unserer Sektion zu besprechen!

P.b.b. Verlagspostamt 1010 Wien

Herausgeber: Sportklub Handelsministerium; Medieninhaber: Leo Köck,
1012 Wien, Stubenring 1
Für den Inhalt verantwortlich: Leo Köck, Tel. 71115/392 DW, Fax 71115/399.
Hergestellt im eigenen Vervielfältigungsverfahren
Redaktionsschluß am 15. jedes Monats